

## Presseinformation



### Ausschreibung verlängert: Endspurt bei Bewerbung um die „Kommune der Vielfalt“

- **Kommunen im ländlichen Raum, die sich für gelebte Vielfalt stark machen, können sich noch bis zum 7. November bewerben**
- **Teilnahme für alle 135 Städte und Gemeinden aus den sechs nordosthessischen Landkreisen möglich**
- **Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 28.000 Euro vergeben**



#### „OFFEN FÜR VIELFALT“

c/o Verein zur Internationalen Verständigung e.V.

Friedrich-Ebert-Str. 160

34119 Kassel

+49 561 301-25 25

kontakt@offenfuervielfalt.de

www.offenfuervielfalt.de

**Kassel, 27.10.2021.** Die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ ruft zum Endspurt auf und verlängert die Ausschreibung zur „Kommune der Vielfalt“. Kommunen in Nord- und Osthessen, die sich mit Hilfe von Vereinen und Organisationen für ein tolerantes und respektvolles Miteinander einsetzen, können sich noch bis zum 7. November 2021 als „Kommune der Vielfalt“ bewerben. In Kooperation mit dem Regierungspräsidium Kassel werden in diesem Jahr erstmals Kommunen ausgezeichnet, die sich insbesondere im ländlichen Raum für Vielfalt in all ihren Facetten und ein buntes Miteinander engagieren. Städte und Gemeinden nehmen eine Schlüsselrolle ein, wenn es darum geht, Teilhabe und Zusammenhalt zu gestalten.

Alle 135 Städte und Gemeinden aus den sechs Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Fulda, Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner-Kreis sind aufgerufen, sich mit einem Vielfalts-Projekt aus ihrer Kommune zu bewerben. Die Grundlage bilden die sieben anerkannten Vielfaltsdimensionen Alter, Geschlecht und geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, körperliche und geistige Fähigkeiten, ethnische Herkunft und Nationalität sowie soziale Herkunft.

Darüber hinaus wird ein Sonderpreis für den vorbildlichen Einsatz für demokratische Werte ausgelobt. Mit dem Sonderpreis soll auch an den 2019 ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke erinnert werden, der sich mit viel Leidenschaft für Demokratie und Vielfalt eingesetzt hat.

### **Kassels Regierungspräsident als Schirmherr**

„Landesweit zeigen zahlreiche Kommunen, wie eine integrative, inklusive und wertebasierte Politik in die Praxis umgesetzt wird“, sagt Kassels Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber, der die Schirmherrschaft für den kommunalen Wettbewerb übernimmt. „Das Engagement für Vielfalt in den verschiedensten Lebens- und Gesellschaftsbereichen ist für ein solidarisches Gemeinwesen essenziell und auf lokaler Ebene unmittelbar spür- und erlebbar. Mit dem Wettbewerb ‚Kommune der Vielfalt‘ möchten wir den aktiven Einsatz für ein vielfältiges und respektvolles Miteinander in Städten, Gemeinden und Dörfern stärken. Der Sonderpreis zeichnet darüber hinaus Projekte aus, die für demokratische Werte eintreten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.“

### **„Landkarte der Vielfalt“ macht Diversität in den Kommunen sichtbar**

Bereits seit drei Jahren zeichnet die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ Projekte aus, die sich als „Vielfalt-Verstärker“ in Kassel und Umgebung aktiv für Integration, Inklusion, Teilhabe und interkulturelle Verständigung einsetzen. „Mit der Erweiterung unseres Wettbewerbs gehen wir nun gezielt in den ländlichen Raum und zeigen, dass Vielfalt nicht nur in urbanen Zentren gelebt wird“, betont Dagmar Krauß von „Offen für Vielfalt“. „Denn auch hier gibt es umfangreiche Vielfalts-Angebote, angefangen von einem generationenübergreifenden Gartenprojekt über eine inklusive Kinderbetreuung oder den Gemeinde-Bus für mobilitätseingeschränkte Menschen bis hin zum integrativen Fußballturnier. Indem wir diese Projekte

online auf der ‚Landkarte der Vielfalt‘ abbilden, werden sie für alle sichtbar und können Inspiration für weitere Projekte sein.“

### **Ausschreibung läuft noch bis 7. November**

Städte und Gemeinden in Nordosthessen sind aufgerufen, sich mit einem oder mehreren Projektpartnern, die Vielfalt in ihrem Gemeinwesen fördern, als „Kommune der Vielfalt“ zu bewerben. Die Auszeichnung ist mit einem Projektbudget zur Weiterentwicklung des örtlichen „Vielfalts-Angebotes“ dotiert. Zusätzlich können alle Vereine und Initiativen, die sich für Vielfalt in den sechs nordosthessischen Landkreisen stark machen, ihre Projekte auf der „Landkarte der Vielfalt“ veröffentlichen - auf der Website der Initiative „Offen für Vielfalt“ unter [www.offenfuervielfalt.de/kommune-der-vielfalt.html](http://www.offenfuervielfalt.de/kommune-der-vielfalt.html).

Es warten Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro für je ein Projekt pro Landkreis sowie weitere 4.000 Euro für den Sonderpreis „Demokratische Werte“. Die Ausschreibung wird bis zum 7. November 2021 verlängert.

Nach Bewerbungsschluss wird eine Jury, die unter anderem mit je einem Vertreter oder einer Vertreterin der sechs nordosthessischen Landkreise besetzt ist, aus den eingereichten Bewerbungen und Vorschlägen die „Kommunen der Vielfalt 2021“ auswählen.

### **Vernetzung der Kommunen mit der Vielfalt-Werkstatt**

Die „Kommunen der Vielfalt“ werden Ende November 2021 bekanntgegeben und im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung im Regierungspräsidium Kassel ausgezeichnet. Mit einer „Vielfalts-Werkstatt“ für die ausgezeichneten Kommunen, die am 6. Dezember 2021 stattfindet, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem die Möglichkeit, sich untereinander stärker zu vernetzen und auszutauschen sowie gemeinsam neue Ideen für Vielfalt-Projekte zu entwickeln.

**Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“:** Im September 2018 wurden Menschen in Chemnitz aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben rechter Gewalt. In Kassel ansässige Unternehmen wollten nicht länger tatenlos zusehen. Denn unsere demokratische Gesellschaft basiert auf Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. In kurzer Zeit ist die Initiative in Nordhessen auf mehr als 30 Unternehmen und Organisationen angewachsen, darunter auch wissenschaftliche und kirchliche Institutionen sowie Bundesligavereine.

Mit regionalen Projekten wie dem jährlich stattfindenden Wettbewerb „Vielfalt-Verstärker“, Podiumsdiskussionen zu Themen wie Rechtsextremismus oder Kommunalwahlen sowie überregionalen Kampagnen und Städtepartnerschaften ist die Initiative inzwischen zu einem einflussreichen Akteur im Kampf gegen Ausgrenzung, Hetze und Rechtsextremismus und für eine offene demokratische Gesellschaft geworden. Für ihr Engagement erhielt die Initiative 2020 eine Bundesförderung und wurde im Jahr 2021 von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet.

Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie auf dem gleichnamigen Instagram-Kanal und unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

